

Schiller, Der Prophet

Winkt Dir die Liebe, so folge ihr,
sind auch ihre Wege hart und steil.
Und umfahren Dich ihre Flgel,
so ergib Dich ihr,
mag auch das unterm Gefieder
verborgene Schwert Dich verwunden.

Und redet sie mit Dir,
so trau' ihrem Wort,
mag auch ihre Stimme Deine Trume erschtttern,
wie der Nordwind den Garten verwstet.

Liebe gibt nichts als sich selber,
und nimmt nichts als aus sich selbst heraus.
Liebe besitzt nichts und lsst sich nicht besitzen,
denn Liebe gengt der Liebe